

LÄMMERSPIELER BÜRGERSTEIG

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES
AUS DER PFARREI ST. LUCIA



AUS DEM INHALT

Grußwort unseres Pfarrers	3	Kommunionkinder	10
Grußwort unseres PGR	4	Einladung Kommunion-Jubiläum ..	11
Info Ostergottesdienste	5	Seniorenfastnacht	12
Newsletter	5	Ehrung Hiltrud Loos.....	13
Neue Messdiener eingeführt	6	Zeltlager 2020	14
Der Pastorale Weg	7	Anmerkung der Redaktion	15
Fastnachtzug der Kita	9	Terminvorschau.....	16
Einladung Infoveranstaltung.....	9		



TITELBILD:

*Clonmacnoise, Cross of the Scriptures
Irisches Klosterkreuz*

Foto: Theo Eichhorn

IMPRESSUM

LÄMMERSPIELER BÜRGERSTEIG

Ausgabe: Ostern 2020
Auflage: 500 Exemplare

HERAUSGEBER:

Katholisches Pfarramt St. Lucia,
Bischof-Ketteler-Straße 7,
63165 Mühlheim
www.st-lucia-laemmerspiel.de

REDAKTION:

Günther Beheim (V.i.S.d.P.), Heidi
Holtschneider und Theo Eichhorn

LAYOUT: Charles Lothar
www.charleslother.de

DRUCK UND REPOS: Druckerei
Klein-Müller, Mühlheim-Dietesheim

Artikel, die mit Namen und Initialen gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Artikel und Leserbriefe zu kürzen.

Redaktionsschluss der Bürgersteigausgabe Sommer 2020 ist der 6. Juni 2020.

Bitte warten Sie mit Ihren Berichten und Terminen nicht bis „fünf vor zwölf“, um sie mitzuteilen. Je früher Sie uns informieren, desto besser können wir Sie berücksichtigen.

GRUSSWORT UNSERES PFARRERS

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Ein Wort ist zur Zeit in aller Munde. Das Wort **QUARANTÄNE**. Wussten Sie, dass dieses Wort auf die Heilige Schrift zurück geht?

Im Online-Lexikon Wikipedia heißt es: „Das Brauchtum einer vierzig-tägigen Abgeschiedenheit entstammt (dem biblischen Buch) Levitikus 12, 1-8. Dort lesen wir, zusammengefasst: Wenn eine Frau einen Knaben gebiert, ist sie **7** Tage unrein und soll weitere **33** Tage zu Hause bleiben. Das sind insgesamt **40** Tage in Abgeschiedenheit, in befristeter Isolation.

Genau eine solche Zeit der befristeten Isolation durchleben wir gerade. Wie lange diese Frist dauern wird, kann man zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau sagen. Ich gehe einmal von ca. 14 Tagen aus. Nach dieser Zeit wird man sehen, ob die Zahl der Neu-Infizierten weiter steigt, stagniert oder hoffentlich zurück geht und dann wird entschieden, wie es weitergeht. Alles ist offen.

ICH WÜNSCHE UNS, dass wir diese herausfordernde Zeit zunächst einmal als notwendigen Einschnitt begreifen und uns an die Anweisungen der Fachleute und Verantwortlichen halten.

ICH WÜNSCHE UNS AUCH, dass wir diese Zeit sinnvoll füllen und kreativ werden. Gerade bekam ich die Nachricht: „Hallo Herr Pfarrer Kost, es ist toll, was von Kolleg*innen alles zur Zeit entwickelt wird, Texte, Gottesdienste, Podcasts etc. Welche Kreativität, welche

Schätze dort (Dekanat) entstehen . . .“ Wenn uns das gelingt, dann ist diese Zeit des Eingeschränktseins keine verlorene Zeit, sondern kann zu einer produktiven Zeit werden, zu einer Zeit des produktiven Wartens und Erwartens.

Haben nicht die Apostel, zusammen mit der Gottesmutter Maria in Jerusalem ähnliches erlebt? Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet . . . dann gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet. (Apg 1, 4.13f)

Als dann der Heilige Geist kam, kannte die Freude keine Grenzen, da gab es kein Halten mehr. Um ehrlich zu sein: Von solch einer Erfahrung träume ich auch, wenn wir uns nach langer Zeit zum ersten Mal wieder in der Kirche sehen und trotz allem mit brausender Orgel „Großer Gott, wir loben dich“ singen. Vielleicht sehen wir dann das Osterfest mit neuen Augen, wenn wir in dieser Fastenzeit 2020 auf einschneidende Weise lernen mussten, was Verzicht auf spürbare Gemeinschaft in der Kirche heißt.

SCHLIESSLICH WÜNSCHE ICH MIR, dass wir aus dieser Zeit die richtigen Konsequenzen ziehen, dass wir neu gelernt haben auf das zu achten, was wirklich zählt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest

*In herzlicher Verbundenheit,
Ihr Pfarrer Willi Gerd Kost*

GRUSSWORT UNSERES PGR

LIEBE PFARRGEMEINDE,

Unter dem Motto „**SIEHE, ICH MACHE ETWAS NEUES. SCHON SPIESST ES, MERKT IHR ES NICHT?**“ (Jes 43,19)“ haben sich viele Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte sowie Hauptamtliche des Dekanats Rodgau am Anfang des Jahres getroffen. Das Gefühl, dass etwas wächst, war dabei deutlich zu spüren. Der Austausch mit den anderen Pfarreien im Dekanat im Hinblick auf die kommende Zusammenlegung war sehr wichtig und wertvoll. Wie läuft es bei anderen Pfarreien? Was ist ihnen wichtig? Was machen andere und was machen andere anders? Was sind die Erwartungen, Ziele und Vorstellungen der Pfarreien für die Zukunft?

Auch hat sich gezeigt, dass wir mit unseren Unsicherheiten nicht allein sind: „Wie wird sich die Kirche, unsere Pfarrei in den nächsten 10 Jahren entwickeln und wie geht es danach weiter?“ war immer wieder Thema und hat gezeigt, dass die Schwerpunkte der einzelnen Pfarreien sehr nah zusammen liegen.

Um diese Entwicklung zu gestalten, gibt es im Dekanat Rodgau insgesamt 5 Themengruppen. Dank dem großen Engagement und Interesse in unserer Pfarrei sind wir in jeder

dieser Themengruppen mit jeweils einer Person vertreten, nähere Infos finden Sie auch im Bericht zum Bistumsprozess ab Seite 7.

Auch dank der zahlreichen Rückläufe von den Fragebögen können wir die Interessen, Wünsche aber auch Bedenken unserer Gemeindeglieder gut einschätzen und entsprechend in den Themengruppen einbringen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit für diesen Fragebogen genommen haben.

Die Ergebnisse daraus werden wir für Sie am Pfarrfest ausstellen. Zuvor möchten wir Ihnen diese am 16. Mai 2020 direkt nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche kurz vorstellen.

Es wäre schön, an diesem Tag viele von Ihnen begrüßen zu können, denn dass Gemeinschaft ein großes Plus unserer Pfarrei ist, hat die Umfrage eindeutig gezeigt.

Vorerst aber wünschen wir Ihnen allen eine gute Fastenzeit und ein frohes und friedvolles Osterfest.

Ihr PGR-Team St. Lucia

ALLE OSTERGOTTESDIENSTE IN ST. LUCIA ENTFALLEN

Foto: Günther Beheim



Die diesjährige Osterkerze.

LIEBE GEMEINDE,

Hier hätten normalerweise die Termine der Ostergottesdienste in unserer Gemeinde gestanden, aber

aufgrund der Situation um die Ausbreitung des Corona-Virus finden bis 19. April keine Gottesdienste in den Kirchen des Bistums Mainz statt.

Abgesagt sind auch alle weiteren Veranstaltungen sowie Versammlungen und Zusammenkünfte von Gruppen, Gremien und Kreisen in den Pfarreien der Diözese. Wie nach dem 19. April verfahren wird, hängt von den weiteren Entwicklungen ab.

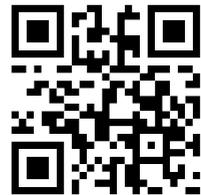
DIE HOFFNUNG ABER LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN; DENN DIE LIEBE GOTTES IST AUSGEGOSSEN IN UNSERE HERZEN DURCH DEN HEILIGEN GEIST, DER UNS GEGEBEN IST (Römerbrief 5,5).

IMMER AUF DEM NEUSTEN STAND DER ST. LUCIA NEWSLETTER

Für aktuelle Infos über Veranstaltungen und Aktionen unserer Pfarrgemeinde St. Lucia haben wir den Newsletter eingerichtet.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, QR-Code einscannen oder direkt unter:

bistummainz.de/pfarrei/laemmerspiel/aktuell/newsletter



NEUE MESSDIENER EINGEFÜHRT

Am Sonntag, dem 22. Dezember 2019 wurden die neuen Messdiener in der Kirche St. Lucia Lämmerspiel eingeführt.

8 Kinder (siehe Foto, von links nach rechts: Lukas Wannemacher, Marie Beribak, Elisa Faschtanz, Lara Bozer, Clemens Schulze, Lucia Fecher, Nevio Möhs, Alessandra Tramontana) haben sich dazu bereit erklärt, den Dienst am Altar in der Kirche zu übernehmen.

Somit haben wir in der Gemeinde nun 43 Messdiener.

Seit Mai 2019 besuchen die Kinder ihre Gruppenstunde, die von Lea Schulze, Lisa Martin, Sophie Winter und Anna Kalesse geleitet wird, und in der sowohl gespielt als auch (natürlich) fleißig geübt wird.

Wir freuen uns, die neuen Messdiener in der Gemeinde willkommen zu heißen und hoffen, dass sie ihren Dienst mit Freude und Begeisterung gut meistern werden.

Anna Kalesse



Wir sind's, die neuen Messdiener!

Foto: Günther Beheim

BISTUMSPROZESS

Der Pastorale Weg im Dekanat nimmt weiter Fahrt auf!

Unser Bischof Peter Kohlgraf hat uns alle eingeladen, mit ihm zusammen einen Weg der Entwicklung und Erneuerung im Bistum Mainz zu gehen, den sogenannten „Pastoralen Weg“, der unter dem Leitwort steht: „Eine Kirche, die teilt“.

Im letzten Jahr hat das Dekanatsprojektteam (bestehend aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, Personen verschiedener Generationen und Bereiche) seine Arbeit aufgenommen und 5 Themengruppen (TG) eingesetzt. Diese Themengruppen sollen bestimmten Fragestellungen nachgehen, Ideen entwickeln und ihre Ergebnisse dem Dekanatsprojektteam zur Weiterarbeit zur Verfügung stellen. So sollen möglichst viele Personen aus den verschiedenen Pfarrgemeinden zu gewissen Schritten im Prozess mit einbezogen werden.

TG 1 SOZIAL- UND PASTORALRAUM WAHRNEHMEN

Diese Themengruppe hat den Sozialraum im Dekanat unter die Lupe genommen und Gespräche mit kommunalen Vertretern geführt. Dabei hat sie festgestellt, dass die Pfarrgemeinden von den Kommunen als Partner in sozialen Fragen und in der Übernahme von Verant-

wortung willkommen sind, besonders in diesen Bereichen: Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Familien und Senioren, Besuche von alleinstehenden Senioren und Hilfen für Menschen, die von Arbeitslosigkeit und Altersarmut betroffen sind. Der Dienst am Nächsten ist auch Gottesdienst.

*Mitarbeit in der TG: Dirk Stoll
(Gemeindereferent)*

TG 2 HÖREN: „WAS BRAUCHEN DIE MENSCHEN?“

Das erste Treffen war Ende Oktober 2019, kurz wurde überlegt, wie es gelingt, im Dekanat Rodgau ein Stimmungsbild zu bekommen. Die Pfarrgruppe Heusenstamm hatte da bereits ein Fragebogen konzipiert, der kurzerhand auch an die anderen 15 Pfarreien geschickt wurde und nun ausgewertet wird. Insgesamt sind rund 1.200 Fragebögen zurückgekommen, die es nun gilt, zu bearbeiten.

4 Pfarreien haben ihre Bögen selbst ausgewertet, die restlichen werden z. Zt. von der Themengruppe erfasst. Die wirklich spannenden Ergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die zukünftige Arbeit.

*Mitarbeit in der TG: Pfarrer Willi
Gerd Kost, Christine Martin
(Verwaltungsrat)*

TG 3 NETZWERK PFARREI

Nicht nur die Arbeit innerhalb einer Pfarrei muss in den Blick genommen werden, sondern auch die vernetzte Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarreien. Die ersten Schritte sind hierbei, sich untereinander kennenzulernen und über die Struktur und die vielen verschiedenen Aktionen der anderen Gemeinden informiert zu sein. Dabei stellt sich die Frage, wie der Austausch der Gemeinden gelingen kann und wie die große Vielfalt positiv genutzt werden kann. Durch die Umstrukturierungen kommen weitere wichtige Fragen auf: Was muss vor Ort bleiben? Welche Spezialisierungen gibt es / könnte es geben? Hier gilt es Kräfte zu bündeln und somit neue Chancen wahrzunehmen.

Mitarbeit in der TG: Christiane Schmitt (Pfarrgemeinderat)

TG 4 PFARRBÜRO DER ZUKUNFT

Die „TG Pfarrbüro“ beschäftigt sich mit der Frage: Wie sieht ein Zentralbüro der Zukunft aus? Wo sollte ein solches „installiert“ werden? Was braucht man dort zum optimalen Arbeiten und wie kann und muss die Anlaufstelle im Kirchort aussehen? Was passiert mit den Pfarrarchiven, was wird digitalisiert und ... und ... und. Zur Zeit wird anhand der Arbeitsplatzbeschreibung einer Pfarrsekretärin überlegt, welche Aufgaben

zukünftig vom Pfarrbüro übernommen werden sollten und welche vom Verwaltungsleiter.

Mitarbeit in der TG: Christine Martin (Verwaltungsrat)

TG 5 JUGEND

Diese Themengruppe hat das Ziel, die Jugend in unserem neuen Pfarreiverbund zu verknüpfen, ähnliche Angebote miteinander zu verbinden, Vielfalt und Austausch zu fördern und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Mitarbeit in der TG: Anna Martin (Pfarrgemeinderat), Nils Schröder (Zeltlager-Team)

Mehr Infos über den Pastoralen Weg finden Sie auf der Homepageseite des Dekanats Rodgau:

bistummainz.de/dekanat/rodgau

Momentan ist in unserem Bistum Mainz viel in Bewegung, neue Ideen werden entwickelt und auch in unserem Dekanat Rodgau nimmt der Pastorale Weg weiter Fahrt auf. Hierüber möchten wir Sie gerne auf dem Laufenden halten. Besonders möchten wir Ihnen die Ergebnisse der durchgeführten Fragebogenaktion unserer Pfarrgemeinde St. Lucia vorstellen.

Ihr PGR-Team St. Lucia

HERZLICHE EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

„BISTUMSPROZESS MIT ERGEBNISVORSTELLUNG
DER FRAGEBOGENAKTION“

AM SAMSTAG, 16. MAI UM 19 UHR IN DER KIRCHE ST. LUCIA.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!
Mitdenken, mitreden, mitmachen erwünscht!

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne persönlich an oder kontaktieren
Sie uns per Mail pfarrgemeinderat@st-lucia-laemmerspiel.de.

FASTNACHTSZUG DER KITA



Foto: Sandra Moschitz

An Fastnacht wird's bei uns nicht leise... in den Dschungel geht die Reise" sagte sich die Kinder, Eltern und das Team der Kita Regenbogeninsel St. Lucia und nahmen an der „Safari“ Fastnachtszug Lämmerspiel teil.

DIE KOMMUNIONKINDER WAREN UNTERWEGS



„Cheese“ - Der Erstkommunionjahrgang 2020

Die 40 Erstkommunionkinder der Pfarreien St. Lucia und St. Sebastian waren am Wochenende 28.02. bis 01.03.2020 in Gernsheim und haben erlebt, was Gemeinschaft, Konflikt und Versöhnung bedeuten. Gemeinsam mit ihren Katechetinnen, einem Katecheten und dem Gemeindeferenten Dirk Stoll waren die Kinder im Jugendhaus Maria-Einsiedel untergebracht.

In Gruppenstunden überlegten sie was für ein gutes Miteinander wichtig ist und wie der Friede wieder hergestellt werden kann, wenn es doch mal zum Streit und zur Tren-

nung gekommen ist. Die Theorie wurde in den Freispielzeiten in die Tat umgesetzt, wenn es beim Fußball zu grob zugeht oder man sich über die Nutzung der beiden Tischtennisplatten einigen musste. Auch der Gottesdienst mit Pfarrer Kost stand unter dem Thema Versöhnung. Glücklich, gesund und munter kehrten die Kinder am Sonntag wieder nach Hause zurück und so manches wäre gerne noch dort geblieben, weil es so schön war.

Die Covid 19-Epidemie hat auch Auswirkungen für die Erstkommunionvorbereitung. Nicht nur, dass

sich die Kommunionkinder nicht wie gewohnt zu den Gruppenstunden treffen können, **AUCH DIE FEST-GOTTESDIENSTE MUSSTEN VERSCHOBEN WERDEN.**

Auf die Erstkommunion in **ST. SEBASTIAN AM 23. AUGUST** bereiten sich vor: Nahla Bayanga, Lena Beres, Maximilian Büchner, Lorena Casse-se, Francesco Di Dato, Salvatore Di Dato, Johannes Eitel, Miko Fabiano, Chiara Greco, Carl Hengstebeck, Julia Issbrücker, David Jukic, Clara Kraus, Moritz Laumann, Lukas Margies, Anna Noll, Gennaro Saraceno, Emilio Strack und Louisa Wehner.

Auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion in **ST. LUCIA AM 06. SEPTEMBER** freuen sich: Mika Albrecht, Johannes Back, Emilia Franco, Julia Golombek, Philipp Groß, Elias Haag, Moritz Henkel, Carlos Hottner, Sienna Karbowski, Samuel Kociok, Lasse Kopp, Alessandro Maier, Leon Martinovic, Diego Modica, Leonardo Müller, Leonie Roth, Celestina Scheller, Robin Schultheis, Emelie Schummer, Pia Schwab und Louis Thiele.

Dirk Stoll

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KOMMUNION-JUBILÄUM

Zur Feier Ihres **50., 60., 65., 70. ODER 75. KOMMUNIONJUBILÄUMS** laden wir Sie ganz herzlich ein.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen und der Pfarrgemeinde in einem Gottesdienst feiern: am Samstag, den **25. APRIL 2020 UM 18.00 UHR** in der St. Lucia Kirche.

Anschließend findet ein Sektempfang in unserem Pfarrheim statt



und es ist Zeit für Begegnungen und nette Gespräche.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch oder per Mail an:

Pfarrbüro Tel. **06108/6321**

pfarrgemeinderat@st-lucia-laemmerspiel.de

*Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr PGR-Team St. Lucia*

SENIORENFASTNACHT

Gemeinsam feierten die Senioren von St. Lucia die Seniorenfastnacht. Zuerst hatte Pfarrer Willi Gerd Kost zum Gottesdienst in der Pfarrkirche eingeladen und anschließend bewirtete das Seniorenkreisteam die Gäste mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Das Programm eröffneten mit einem Gardetanz Emily und Lena Schaupp. Dr. Dr. Wunderlich, gespielt von Günter Schmitt, sprach über den Mensch, wie er ihn „äußerlich und inniglich“ behandelt. Eine akrobatische Tanzaufführung von Katharina und Viktoria Huf folgte unter großem Beifall. Claudia Fiala berichtete über

grüne und orangefarbene Telefone mit Wählscheibe. Der Bauchredner Andy Franz witzelte mit Puppe „Senior Konrad“ und munterte die Besucher zum Singen auf. Pfarrer Kost und Raimund Meinel hatten als „Wildecker Herzbuben“ die Lacher auf ihrer Seite.

Für den gelungenen Nachmittag bedankte sich Gudrun Frey bei Stefan Heberer für die musikalische Unterstützung und bei Peter Back für die Technik sowie für die vielen helfende Hände.

Gudrun Frey



Pfarrer Willi Gerd Kost, Raimund Meinel und Gudrun Frey erhielten vom 54. Ritter Robert Kordik den Fastnachtsorden verliehen.

EHRUNG FÜR BLUMENFEE HILTRUD LOOS



Hiltrud Loos (dritte von links) - Unsere geliebte Blumenfee Foto: Günther Beheim

Auch bei der diesjährigen LOV-Gala, bei der ja bekanntermaßen das Lämmerspieler Prinzenpaar inthronisiert wird, war wieder eine zahlenmäßig starke Abordnung der kirchlichen Vereine vertreten. Viele Kreativkreis- und Pfarrheim-Teammitglieder waren ebenfalls mit dabei, galt es doch mit Hiltrud Loos eine aus den eigenen Reihen zu ehren.

Orielda Weimer übernahm es, die Verdienste unserer Blumefee Hiltrud Loos mit der nachstehende Laudatio gebührend zu würdigen:

Ich grüß Euch alle hier im närrischen Bau, mit 3 x Lämmerspiel Helau, Helau, Helau! Das Prinzenpaar ist aufmarschiert, jetzt wird eine Ordensträgerin gekürt.

Im Pfarrheim fühlt sie sich wie daheim, backt Kuchen und Torten für ihrn Verein. Bei Café & mehr freue sich dann die Leut und sage, was gibt's denn Neues, Leckres heut?

Wenn gefeiert wird in unserm heilige Haus, hilft sie gern, denn Arbeit macht ihr nix aus. Ist die Feier dann gelaufe, nimmt sie die dreckige Handtücher mit, oft ein große Haufe.

Als Blumenfee ist sie überall bekannt, besucht jeden Garten im ganzen Land. Und sonntags wird so manchem klar, sei schönste Gartenblume stehn in der Kirch am Altar. Selbst die Dietesheimer hat sie lang mir ihrer Kunst beglückt, doch seit ihrn Fahrradsturz wird der Dietesheimer Dom nicht mehr von ihr geschmückt.

Im August sind mir zwei mit dem Fahrrad on Kräuter-Tour, dann sagt sie immer: gell schöne, frische in den Eimer nur. Beim Blume binden freut sich ihr Kräuterherz sehr, 60 Sträuß liege am 15. August unter dem Ambo - ein wunderschönes Kräutermeer.

Auch der Adventskranz in unserer Kirch gehört in ihrn Bereich, toll gebunde und geschmückt, halt von der Fachfrau, das sieht man gleich. Und so zum End fällt mir grad noch

ein, sie gehört ja auch zum Krippenaufbauverein.

Ich will mal jetzt ihrn Name nenne, Es ist die Hiltrud Loos, die ganz viele kenne. Sie wird geehrt für die kirchliche Pfarrei und ist beim Kreativkreis schon ganz lang dabei.

Orielda Weimer (Laudatio) und Günther Beheim

ES WIRD MAGISCH – ZELTLAGER 2020



Exzeltiamus! Vorsicht, diesen und viele weitere Zaubersprüche könntest du in den nächsten Wochen und Tagen öfters hören.

Doch nicht nur das erwartet dich; auch magische Tierwesen, zauber-

hafte Bohnen in allen Geschmacksrichtungen oder der ein oder andere liebenswerte Hauself könnten deinen Weg durchkreuzen - pardon durchfliegen und deine magische Welt auf den Kopf stellen.

Damit du bestens gewappnet für deinen Eintritt in diese ganz neue und wundervolle Welt bist, öffnen wir exklusiv unsere Schule für Hexerei und Zauberei vom **27. JULI BIS 06. AUGUST** in der magischen Reussenmühle.

Bis dahin denkt daran, stets euren Patronus zu üben. Es stehen dunkle Zeiten uns bevor!

Das ZELÄ-Team

ANMERKUNG DER REDAKTION



Auch wir sind von der Corona Situation betroffen. Unsere Termine und Vorankündigungen sind in diesen, sich rasend schnell veränderten Zeiten allesamt mit einem Fragezeichen zu versehen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Mitte März steht bereits fest, dass unsere Pfarrkirche mindestens bis zum 19. April geschlossen bleibt. Gleichzeitig entfallen auch sämtliche Veranstaltungen und Besuchsdienste. Die Pfarrbibliothek bleibt ebenfalls geschlossen. Wie es danach weitergeht, kann im Moment niemand mit Sicherheit beurteilen.

Umso mehr lohnt sich ein Blick auf unserer Homepage
st-lucia-laemmerspiel.de.

Hier finden Sie aktuelle Informationen rund um St. Lucia. Besonders hinweisen möchten wir auf die Sonntagspredigten von Pfarrer Kost und einen Familiengottesdienst für Kinder, die dort als Podcast zur Verfügung stehen. Ebenfalls zu finden sind tägliche Einladungen zur Gebetsgemeinschaft.

BRAUCHEN SIE HILFE BEIM EINKAUFEN ?

Wenn Sie Hilfe benötigen, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer **06108-797452** (jeweils Montag-Freitag von 9-11 Uhr) oder per Email **coronahilfe@st-lucia-laemmerspiel.de**.

Auch die gewohnte Verteilung unserer Ausgabe ist schwieriger geworden. Alle Abonnenten des aktuell werden diese Ausgabe in ihrem Briefkasten finden. Weitere gedruckte Ausgaben werden in der Kirche für bessere Zeiten zur Mitnahme ausgelegt.

Schließen möchten wir mit den Worten unseres Pfarrers Willi Gerd Kost, „bleiben Sie gesund und seien Sie behütet von unserem unbegreifbaren, aber immer liebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

Ihr Bürgersteig-Team

TERMINVORSCHAU

APRIL

- 23. Babbeltreff
- 24. Großes Gebet

MAI

- 06. Seniorenkreis
- 08. Feldkreuzweg der Kolpingfamilie
- 13. Café & Mehr
- 28. Babbeltreff
- 31. Pfingstsonntag Hl. Messe

JUNI

- 01. Pfingstmontag Hl. Messe
- 03. Seniorenkreis
- 11. Fronleichnamsprozession und Pfarrfest St. Lucia
- 17. Café & Mehr
- 25. Babbeltreff
- 27. Johannisfeuer
- 28. Jugendgottesdienst in St. Sebastian

JULI

- 01. Seniorenkreis
- 05. Dekanatssingen der Kirchenchöre in St. Lucia
- 15. Café und Mehr
- 23. Babbeltreff
- 27.-06.08. Zeltlager

AUGUST

- 05. Seniorenkreis
- 19. Café und Mehr
- 27. Babbeltreff

SEPTEMBER

- 06. Erstkommunion in St. Lucia

Aufgrund der aktuellen Ereignisse in Zusammenhang mit dem Coronavirus kann es bei einzelnen Terminen zu Veränderungen kommen. Alle aktuellen Termine finden Sie auch unter **st-lucia-laemmerspiel.de** oder über den Newsletter (siehe auch Seite 5).

JETZT SCHON VORMERKEN!

Redaktionsschluss der Bürgersteigausgabe Sommer 2020 ist der **6. Juni 2020**.

Bitte warten Sie mit Ihren Berichten und Terminen nicht bis „fünf vor zwölf“, um sie mitzuteilen. Je früher Sie uns informieren, desto besser können wir Sie berücksichtigen.